

zu TOP

Mainz, 14.11.2021

Anfrage 1647/2021 zur Sitzung am Luftfilter in Mainzer Schulen (FDP)

Die Delta-Variante des Coronavirus macht inzwischen über 90 % der Neuinfektionen aus. Es sind zunehmend jüngere (noch ungeimpfte) Menschen davon betroffen. Mit weiter steigenden Zahlen ist zu rechnen. Um noch mehr Lernrückständen vorzubeugen, sollte es zu keinen erneuten Schulschließungen kommen. Um Schülerinnen und Schüler und die Lehrerschaft besser zu schützen, wäre die Installierung von Luftfiltern an unseren Mainzer Schulen, in Verbindung mit CO₂-Meßgeräten eine gute Maßnahme. Hier bieten sich mobile HEPA 13 oder HEPA 14- Geräte an. Es können aber auch andere Ausführungen zur Anwendung kommen. Die Landesregierung in Rheinland-Pfalz fördert diese Luftfilteranlagen.

Wir fragen an:

1. Wie viele Mainzer Schulen haben solche oder vergleichbare Luftfilter angeschafft?
2. Wie viele Unterrichtsräume können damit versorgt werden (auch in Prozent zur Gesamtzahl der Unterrichtsräume der Schule)?
3. Wie viele Luftfilteranlagen wurden dabei vom Land gefördert?
4. Wie viele Förderanträge stehen noch aus?
5. Welche Unterstützung kann bei der Stellung der Förderanträgen die Verwaltung leisten?
6. Wie stellt sich die Verteilung der angeschafften Luftfilteranlagen auf die jeweilige Schulform dar (Grundschulen, weiterführende Schulen [Gymnasien, IGS, Realschule+, sonstige])?
7. Welche positiven und negativen Erfahrungen hat die Verwaltung mit den bisher angeschafften Luftfilteranlagen?
8. Welche zusätzlichen Optionen sieht die Verwaltung, den Schutz der Schulgemeinschaft vor der Corona Pandemie zu erhöhen?

David Dietz
Fraktionsvorsitzender